

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

**Band:** 8 (1886)

**Heft:** 34

**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 34 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Briefkasten der Redaktion.**

**Frau B. G.-B.** in St. Es ist wohl anzunehmen, daß ein tüchtiger und beliebter weiblicher Arzt anständiges Auskommen finde. Sie müssen aber die Kosten der langen Studienzeit in Auftrag bringen. Auch sind die Schwierigkeiten der Praxis nicht zu unterschätzen. Nicht jeder Dame behagt es, Nachts zu irgendwelcher Zeit und bei irgendwelchem Wetter aus dem Bett geholt zu werden und vielleicht über Stock und Stein wandern zu müssen, um vielleicht stundenlang an einem Krankenlager festgehalten zu werden. Wenn zu solchen Strapazen der gute Will noch vorhanden ist, so ertragen oft die körperlichen Kräfte dies nicht. Also gilt es, alle Seiten der Sache zu prüfen und zu beleuchten.

**Herrn. M. und Dr. Henriette P.** Die jährliche Beantwortung solch weitläufiger Fragen müssen wir für einmal verschieben. Auf später also, wenn Sie nicht vorziehen, die Fragen so zu stellen, daß selbs im Briefwechsel beantwortet werden können.

**Aberglaublicher am See.** Es freut uns herlich, zu vernehmen, daß Sie das gefunden, was Sie so sehr gewünscht. Daß Sie Ihrer unbemittelten Verlobten bestimmtes Eigentum aussiehen und dasselbe auch vertraglich sicher stellen wollen, ebt sowohl Ihr Herz, als auch Ihren Verstand. Das sind sprechende Zeichen von Hochachtung und Liebe, die in gretalem Gegenstechen zu den landläufigen Liebesbelästigungen Derer, die zur Vergrößerung des Geschäftes oder zur Vermehrung der Einkünfte eine Frau mit verfügbarem Vermögen suchen. Glück auf!

**Frau A.B. in St.** Stricken ist absolut kein geeigneter Haushilfsdienst für ein kleines Mädchen. Lassen Sie daselbe lieber leichtere Hausarbeiten verrichten, Unfrat ausüben, Votan gängen ihnen und dergleichen Arbeiten mehr.

**Unglückliche.** Es ist freilich recht beschämend, wenn der Mann der Frau an Ordnungskünste überlegen ist, wann er sie darauf aufmerksam machen muß, daß dies und jenes der Reinigung unterzogen sein sollte, daß die Kleider der Kinder der Reparatur bedürfen u. s. w. Und in hohem Grade bedenklich ist es, wenn der Mann der Unordnung und Gleichgültigkeit seiner Frau wegen sich vor Anden zu schämen braucht. In solchen Falle hängt die Liebe an einem dünnen Faden. Persönliche Liebenswürdigkeit und anderweitige Vorzüglichkeiten decken den Mangel an Ordnungskünste und Reinlichkeit nicht zu. Wenn Ihnen Ihr Mann und die Kinder lieb sind und Ihnen am Beitem ihres häuslichen Friedens gelegen ist, so stellen Sie sich einige Wochen unter das Szepter einer recht genauen, als peinlich verächtlichen Hausfrau und lernen zu tun, das wird für Sie die beste Kur sein.

**Echolusionsbedürftige** in St. Niemand kann eine Luftveränderung mögen, aber Jeder kann es sich angenehm sein lassen, daheim in möglichst ausgiebiger Weise frische, reine Luft zu schöpfen. Schlafen Sie einmal vier Wochen lang bei offenem Fenster in ebener Lage, ohne das übliche Heilfischen, und geben Sie dem ganzen Körper am Morgen und am Abend eine kräftige, frische Abreibung, seien Sie mäßig in Speise und Trank, und Sie werden flauen über die Veränderung, die mit Ihnen vorgeht. An die Stelle von Kraftlosigkeit und Unlust tritt vermehrte Kraft, Lebendigkeit und Behagen, die richtigen Begleiter der wiederkehrenden Gesundheit.

**Hrn. Ad. G.** Ein körperliches Gebrechen soll Dernigen, die man zur Ehe verheiratet, niemals verheirathet werden, und wenn auch nur in den seltensten Fällen vorauszusehen ist, daß derselbe eine Umkehrung in der Geißlung stattfinde. Um den Verlust derseligen Liebe, die an einer hohen Schulter des Mannes ankommt, braucht Niemand sich zu grämen.

**Junge Hausfrau** in St. Sellerie-Essenz bereitet man, indem man Sellerien in gutem Brannwein einweicht. Wenig Tropfen davon reichen hin, damit ziemliche Quantität Suppe oder Brühe damit zu würzen. Bei Ihren kleinen Mahlzeiten können Sie mit Vortheil den Fleisch-Extrakt verwenden, mit einer kleinen Beigabe erzielen Sie nebst der aus den Knochen gezogenen Brühe eine kräftige Fleischsuppe, während das Fleisch zu saftigem Braten verwendet werden kann.

**H. H.-B.** Die Adressen wurden dankend notirt, Nachlieferungen sind bevorzugt.

**Frau G. B. in St.** Zur schnellen Zubereitung von Eßig vermisch man zu gleichen Theilen Wein mit Wasser, gibt ganz frisches

Schwarzbrod dazu und jetzt die Flüssigkeit der Sonnenwärme oder der Sonnenhitze aus. Schon nach einigen Tagen, je nach der einwirksenden Hitze, kann man von dem Eßig verwenden.

**P. P.** Wir wollen sehen, was sich Ihnen läßt, noch sind ja die Trauben nicht reif.

**Inserate.**

Jedem Auskunftsbegehrten sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert.

Erledigte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuhören.

Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pf.

**Gesucht:**

4335] Ins Bündner Oberland eine durchaus zuverlässige, treue Person freundlichen Charakters. Dieselbe muss die gewöhnlichen Hausarbeiten verstehen und etwas kochen können und sich willig den hier auf dem Lande üblichen Arbeiten unterziehen (als der Besorgung von Kleinvieh und der Hauswäsche). Lohn wird kein sehr grosser geboten, aber freundliche, familiäre Behandlung; Wäsche frei; Ist ein Mädchen flink und arbeitsgewohnt, so bleibt genug Zeit, ihre eigenen Kleider und Wäsche selbst zu flicken; bei den hiesigen Verhältnissen genügt eine einfache Garderobe. Einer Person (ob Mädchen oder Frau), die der französischen Sprache mächtig und etwas Bildung besäße, würde der Vorzug gegeben und nach Verständigung auch höherer Lohn bezahlt und wo möglich gesucht, ihr die gröbren Arbeiten zu erleichtern.

Offerten vermittelt die Expedition d. Bl.

**Gesucht.**

4341] Auf ein Landgut in der Nähe von Schaffhausen wird ein tächtiges **Zimmermädchen**, das im Serviren und auch im Nähen und Bügeln gewandt ist und das ganz prima Zeugnisse aufzuweisen hat, zu baldigem Eintritt gesucht.

Offerten gefl. unter Chiffre C 8 an die Expedition dieses Blattes zu adressieren.

**Gesucht:**

4348] Eine Tochter aus guter Familie, die eine kleine Haushaltung (Wittwe mit drei Kindern) selbstständig führen könnte. Gefordert wird: Gründliche Kenntniss des Kochens und der Haushaltungsgeschäfte, Reinlichkeit und Sparsamkeit, dagegen wird guter Lohn und angenehmes Familienleben in Aussicht gestellt. Ohne sehr gute Zeugnisse ist jede Annmeldung ungenützt.

Offerten unter 4348 befördert d. Exp.

**Gesucht:**

4362] Ein williges **Mädchen**, das selbstständig kochen kann und gute Zeugnisse aus. Auskunft durch Frau **Kistler-Böhl**, Steinenvorstadt 12, Basel.

Eine anständige, ältere **Tochter**, deutsch und französisch sprechend, wünscht Stelle in einer rechtschaffenen Familie oder in einem Laden. Sie ist sehr gut bewandert im Nähen, könnte auch einen kleinen Haushalte vorstehen und hat längere Zeit in einem Laden servirt. [4361] Gefällige Offerten sind unter Chiffre S 4361 an die Exped. d. Bl. zu richten.

4363] Eine ältere **Französischperson** sucht eine Stelle als **Haushalterin** zu einem einzelnen Herrn oder einer Frau. Nachzufragen bei der Exped. d. Bl.

4364] Eine arbeitsame **Tochter**, welche in den Handarbeiten gut bewandert ist, wünscht während den Monaten September und Oktober einer tüchtigen Hausfrau hülfreiche Hand in allen häuslichen Arbeiten zu bieten. Lohn wird nicht verlangt, dagegen liebevolle Behandlung.

Offerten besorgt die Exped. d. Bl.

4374] Eine arbeitsame, christliche **Tochter** findet Stelle in einer guten, bürgerlichen Familie, wo sie Gelegenheit hätte, das Hauswesen gründlich zu erlernen. Lohn würde keiner oder nur wenig gegeben, dagegen gute Behandlung zugesichert. Auskunft bei der Exped. d. Bl.

4367] Ein junges **Fräulein**, aus sehr guter Familie, in allen feinen Handarbeiten erfahren, wünscht eine Stelle in ein **Tapissiergeschäft** oder zu einer alleinstehenden feinen Dame. Familiäre, freundliche Behandlung wird Lohn vorsezogen.

Gefl. Offerten beliebt man unter Chiffre J W 4367 an die Exped. d. Bl. zu senden.

4366] Eine im Nähen und Glätten, sowie in den übrigen Hausarbeiten bewanderte, gut erzogene Tochter von 20 Jahren sucht Stelle als **Zimmermädchen**. Offerten unter Chiffre 4366 befördert die Exped. dieses Blattes.

4369] Eine Tochter im Alter von 23 Jahren wünscht eine Stelle als **Zimmermädchen** in der deutschen oder französischen Schweiz. Der Eintritt könnte sofort erfolgen. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Adresse ertheilt die Exped. d. Bl.

4371] Ein einfaches, braves und williges **Mädchen** sucht Stelle, um sich im Kochen und in den Hausschäften, worin es schöne Vorkenntnisse besitzt, unter der direkten Anleitung einer verständigen Hausfrau noch weiter auszubilden, bei bescheidenen Ansprüchen. Es wird nur auf streng solide, achtbare Familien reflektiert.

4372] Zur Besorgung des Hauswesens und zur Gesellschaft und Pflege eines ältern, alleinstehenden Herrn findet ein gut gebildetes **Frauenzimmer** gesetzten Alters angenehme Stelle. Angenehmer, freundlicher Umgang und tadelloser Charakter sind Bedingung. Freude an selbstständiger Führung eines kleinen Hauses, zur Anmeldung. Bescheidene musikalische Bildung wird verlangt. Offerten müssen von Empfehlungen achtbarer Personen begleitet sein und nimmt solche entgegen die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

4373] Eine gut erzogene **Tochter**, die bis jetzt in Führung eines Hauses sich praktisch betätigte, sucht passende Gelegenheit, um sich in der speziell weiblichen Sphäre weiter auszubilden. Zu diesem Zwecke wünscht sie Aufnahme in einer einfachen, aber feinen Familie französischer Zunge, wo sie Gelegenheit hätte, sich neben allseitiger Weiterbildung in den weiblichen Handarbeiten zu vervollkommen und guten Unterricht im Harmoniumspiel zu bekommen. Allfällige freie Stunden würden gerne zur Hölfe der Hausfrau verwendet.

Offerten mit Bedingungen befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“ Referenzen sind notwendig.

4365] Eine fleissige, treue Tochter sucht Stelle als **Glätterin** oder als Stütze der Hausfrau.

Gefl. Offerten unter Chiffre K M 4365 befördert die Exped. d. Bl.

4368] Eine junge Tochter guter Familie wünscht in ein **Spiel- und Galanteriewaren-Geschäft** als **Ladengehrlin** in die Lehre zu treten. Weiteres ertheilt B. Roniger, Bad Schinznach.

**Gesucht:**

Eine **Ladentochter** von angenehmem Aussehen, die das Serviren gut versteht, etwas Kenntniss in Manufakturen nebst einer schönen Handschrift besitzt, im Nähen, sowie in den übrigen Arbeiten gut bewandert, einfach und bescheiden ist. Gute Referenzen erforderlich. Lohn nach Leistungen.

Offerten nimmt die Expedition unter Chiffre 4370 entgegen.

4333] Eine Tochter aus achtbarer Familie, welche in einem besseren Privathaus gedient, das Weissnähen und Bügeln gelernt, einen Arbeitslehrerinnenkurs durchgemacht und gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht, weil Kinder liebend, eine passende Stelle als Stubenmädchen in einem Privathaus oder in einer Anstalt. Eintritt nach Belieben.

Auskunft ertheilt die Expedition.

**Als praktisches Geschenk**

auf den Arbeitstisch für Frauen und Töchter versendet die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen folgende

**Schnittmuster-Ausgaben.****I. Ausgabe.****12 Schnittmuster zum Auflegen** (mit gedruckter Erklärung):

- I. Die Untertäle.
- II. Schürzchen für gröbere Kinder.
- III. Kindermantel. [705]
- IV. Beinkleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Haussacke.
- VI. Kleider- und Mantelkrallen.
- VII. Untertäle für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Knabenhosen.
- X. Kinderhüppen mit Aermeln.
- XI. Schnürhöschen (für 1—3 Jahre).
- XII. Windelhöschen.

**Preis Fr. 2.— für die ganze Collection.**

**II. Ausgabe.**

- I. Jacken-Täle für korpslante Personen mit großen Hüften.
- II. Jacken-Täle für mittlere Posturen.
- III. Jacken-Täle für magere Personen mit kleinen Hüften.
- IV. Jacken-Täle für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.
- V. Jacken-Täle für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.
- VI. Kurze Täle f. Mädchen von 4—6 J.
- VII. Kurze Täle f. ein Kind von 1—2 J.
- VIII. Halbansichtender Paletot für erwachsene Personen.
- IX. Halbansichtender Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.
- X. Paletot für Mädchen von 6—8 J.
- XI. Weiße Haussäcke.
- XII. Weites Jacklein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.
- XIII. Eine Hausschürze.
- XIV. Kleine Schürze für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

**Preis Fr. 2.— für die ganze Collection.**

**8 Blätter.****III. Schnittmuster-Ausgabe**

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler) ist nun ebenfalls bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Diezelbe umfaßt zw. i. Abtheilungen.

**1. Abtheilung.**

**23 vollständige Gründ-Schnittmuster** in Naturgröße, vorzüglich amerikanische für gutes Pasen (eingeh. zum Auflegen, nicht ineinander und übereinander gebend bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbstherstellung der einfachen Kleidermacherie. Preis: Fr. 3.—

**2. Abtheilung.**

**Bolständige Kleinfinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern** in Naturgröße, nebst leidenschaftlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Abtheilung ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Sendung zu dem reduzierten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Hausfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und fastlich gebotnen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgaben sind umstritten das Beste, Einsicht, Verständnis und Billigkeit, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorausgesetzt, daß — bei der durch unsere obliquitären Arbeitschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Norden — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie verlierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Die Ausgabe gliedert in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Siefungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung Ladet ein **Die Expedition.**

4355] Eine Tochter, welche als ziemlich geübte Mitarbeiterin plaziert werden könnte, wünscht als solche in einem Blumen- und Modegeschäft eine Stelle zu erhalten. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. d. Bl.

4353] Eine Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, im Nähen, Bügeln, Kleidermachen und Servieren gut bewandert und welche auch schon in besserem Hause gedient, sucht Stelle als Zimmermädchen zu einer Herrschaft oder auch in einem besseren Hotel, vorzugsweise in der Ostschweiz. Adresse ertheilt die Expedition.

4359] Eine reinliche und bescheidene Magd, welche gut kochen kann, findet Jahresstelle in einem Hotel Graubündens. Dieselbe muss nebst dem Kochen auch das Geschirr abwaschen und überhaupt zu jeder Arbeit bereit sein.

Lohn Fr. 30 monatlich und freie Wäsche. Eintritt 10.—15. September.

Offerten nebst Zeugnisscopien sind zu richten sub Chiffre H 3840 Z an die Annonce-Expedition Haasenstein & Vogler in Zürich.

4357] Eine vielseitig praktische und wissenschaftlich gebildete, mit Sprachkenntnissen ausgerüstete, auf Reisen, sowie auch in der Krankenpflege etc. gründlich erfahrene Baslerin (bisher als Erzieherin und Lehrerin thätig und gegenwärtig im Auslande) wünscht auf 1. September oder früher entsprechende Stelle.

Gef. Offerten beliebe man unter Chiffre G. R. 10 bei der Expedition dieser Zeitung niederzulegen.

4354] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie, 16 Jahre alt, welche Liebe zu Kindern hat, gut stricken und nähen kann, reinlich und fleissig ist, guten Charakter besitzt und die Realschule besuchte, wünscht bei einer honneteren Familie zu 1—2 kleinen Kindern plaziert zu werden. Eintritt nach Belieben.

Offerten an die Exped. d. Bl.

**R e i c h h a l t i g e s T u c h l a g e r**  
für Herren- und Knabenkleider  
**R o b e r t E g l i — Z ü r i c h ,**  
64 Bahnhofstrasse 64. [4358]

### ☰ Maisgries, extra Qualität, ☰

Potentamehl sendet Handelmühle Surava (Graubünden) in Säckchen von 10 Kilogr. zu Fr. 4.50 franko durch die ganze Schweiz. [3673]  
Vorzügliches Nahrungsmittel für Erwachsene und Kinder.

Blumenzwiebel-Kataloge  
franco und gratis.

**Für Blumenfreunde und -Freundinnen**  
empfiehlt in sehr grosser Auswahl Holländische Blumenzwiebeln  
in garantirt schön blühbarer Waare: Hyacinthen, Tulpen, Crocus,  
Anemonen, Ranunkeln, Narzissen, Schneeglöckchen,

Drille etc. etc.

Pensée, Stiefmütterchen oder Denkeli in prachtvoller Mischung,  
ganz extra Odier, fünfleckige, und Trimardeau  
(H 3823 Z) oder Riesen-Pensée. [4360]

**Die Samenhandlung Müller-Köchlins,**  
Storchengasse — Zürich.

### ☰ Vorhangstoffe =

eigenes und englisch Fabrikat, crème und weiss in grösster Auswahl liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco —

2590] **Nef & Baumann, Herisau.**

**Thee** Russische Mischung . per Pfund Fr. 4.80  
Englische Mischung . per Pfund Fr. 3.70  
bei 3 Pfund franco.  
ED. MESSMER,  
Baden-Baden und Frankfurt a. M.  
(Ma 92/7 F) [4300] Hoffieferant S. M. des deutschen Kaisers.  
Dépot in St. Gallen: A. Maestrani zum Marmorhaus.

### Für Stotternde

beginnt am 1. September ein neuer Sprachkursus. Anmeldung und Auskunft bei Rudolph Hentsch, Kellerhof, Haus Zemp, Nr. 468 k. k., Luzern.

### Zithern

aus der bestrenommierten Fabrik J. Haslwanger, sowie Schulen und Musikalien hiefür, empfiehlt unter Garantie für edlen, vollen Ton, Reinheit und leichte Spielart P. Rudiger,  
4236] St. Gallen, Schwertgasse 1. Preiscurants gratis.

### „Magen-Darmkatarrh“ oder Verschleimung der Verdauungsorgane.

Das unter diesem Titel erschienene Schriften gibt den mit obigen Leiden Behafteten Anleitung zur erfolgreichen Behandlung dieser Krankheit. Das Buch wird gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) franko versandt von der Poliklinik in Heide (Holst.), Oesterweide. [3278]

### Mack's Plättregeln.

Praktische Anleitung zum Stärken und Plätzen (Bügeln) von Kragen, Manchetten, Hemden, Vorhängen etc. mit [4344]

### Mack's Doppelstärke.

Franko-Versandt gegen 25 Ct. (in Marken) durch die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Ztg.“ in St. Gallen.

### Pension-Restaurierung Schloss Rielegg

5 Minuten ob der Bahnstation Staad bei Rorschach.

4142] Prachtvolle Aussicht auf das Bodenseepanorama. Von Weinbergen und grossem Obstpark umgeben. Ruhiger, angenehmer Aufenthalt. Komfortable Zimmer, Morgens und Abends frische Kuhmilch. — Pension mit voller Verpflegung je nach Auswahl der Zimmer Fr. 4 bis Fr. 5.

Post und Telegraph Staad. Der Besitzer: Steiner-Bucher.

### Für die Reise- und Bade-Saison

empfehle:

Herren-Bergschuhe, mit zweckentsprechendem Beschlage.

„Touristen-Schuhe“ verschiedener Arten.

„Bottines“ in schönen Formen, vielen Genres.

„Halbstiefel, kurze Rohr, sehr praktisch für korpulente Herren.“

Damenstiefel, Elastique

Schnür u. Knöpfe } in einfachen und ganz eleganten Arten, grösste Auswahl.

Damenschuhe

Damen-Bergstiefel

Damen-Pantoffeln, viele Arten.

Oben benannte Artikel sind in grosser Auswahl und jeder Grösse auf Lager, kann somit jedem Wunsche entsprochen werden. [4122]

Bestellungen auf's Mass prompt.

Brühlgass-Ecke 12 Joachim Bischoff Brühlgass-Ecke 12 St. Gallen. St. Gallen.

### — Anzeige. —

4145] Die Davis-Nähmaschinen-Gesellschaft hat an den letztyährigen internationalen Ausstellungen in Antwerpen Paris das Ehrendiplom, das Ehrendiplom, d. h. jeweils die höchsten erreichbaren Auszeichnungen erhalten. Die Davis-Sewing-Machine Co., London, Aldersgate-Street 24.

**Die neue Davis-Nähmaschine** mit Vertical-Transportvorrichtung ist immer noch die einfachste von Construction, die bequemste im Gebrauch, die vielfältigste in Leistung, unerreicht in Solidität, unübertroffen hinsichtlich ruhigem, leisem und schnellem Gang, transportirt sicher und wird durch dieselbe die Arbeit zum Vergnügen.

Generalvertreter für die Ostschweiz, inclusive Kanton Zürich, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Appenzell, Graubünden, Glarus, Schwyz, Zug, Luzern, Uri und Aargau:

A. Rebsamen, Nähmaschinenfabrik, Rüti (Zürich).

Vertreter für Stadt und Bezirk Zürich:

Hermann Gramann, Münsterhof 20, Zürich.

### Grösstes Bettwarenlager der Zentralschweiz!

— J. F. Zwahlen, Thun. —

Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme ein zweischläfiges Deckbett mit bestem Ritt und 7 Pfund chinesischen Fläumfedern (Rupf), beste Sorte Fr. 22, mit grossem Hauptkissen Fr. 30. Sehr guter Halbfläum pfundweise Fr. 2.20. Zweischläfige Fläumdeckbetten mit 5 Pfund feinem Fläum Fr. 31. [3829]

### ☰ Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ ☰

versendet auf Bestellung:

Banze, Angela, **Der Zauber des Fleisches.** Die Kunst, mit wenig Mitteln eine geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen. Mit 16 Holzschnitten, 28 Tafeln und einer Reduktionstabelle. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

Otto, Louise, **Der Genius der Menschheit.** Frauenwirken im Dienst der Humanität. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

Otto, Louise, **Der Genius des Hauses.** Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Inhalt: Der Genius des Hauses — Ein liebendes Herz — Idealismus und Realismus — Das Streben nach Schönheit — Geselligkeit und Einsamkeit — Die Familie — Die Jungfrau — Die Braut — Die Gattin — Die Mutter — etc. etc. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

Herzog, Dr. Herm., **Diätetik für Frauen.** Belehrungen über die naturgemässen Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die physiologischen Phasen des Weibes. Eleg. gebunden Fr. 6.70.

Herzog, Dr. Herm., und Prof. K. Schiller, **Das Kind.** Anleitung zur rationellen physischen Erziehungsweise und Winke zur Entfaltung des Seelenlebens der Kinder. Für Mütter und ihre erziehenden Stellvertreterinnen. Eleg. gebunden Fr. 6.70.